

Niederschrift
der 14. Sitzung des Ortschaftsrates Domersleben
am 08.09.2021 Kulturhaus, Martin-Selber-Str. 4
AZ: 101505.21.03-14

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:55 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Helge Szameitpreuß

Mitglieder

Herr Guido Behrendt

Herr Jens Harnisch

Herr Ralf Kramer

Herr Thomas Marschner

Herr Ralf Schmidt

Frau Silke Wiese

Protokollführer/in

Frau Ina Nohr

1 Bürger

Abwesend:

Mitglieder

Herr Torsten Freke

Herr Detlef Hetke

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 16.06.2021
- 4 Bericht des Ortsbürgermeisters
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Wanzleben - Börde
Vorlage: 205/BM/19-24
- 7 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung der Straßenreinigungsgebühren
Vorlage: 198/BM/19-24
- 8 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Abstimmung über die Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) vom 16.06.2021
- 10 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

OBM Szameitpreuß

- begrüßt die Anwesenden zur Ortschaftsratssitzung.
- die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.
- die Beschlussfähigkeit ist mit 7 Ortschaftsräten gegeben.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

TOP 3 Abstimmung über die Niederschrift (öffentlicher Teil) vom 16.06.2021

mehrheitlich beschlossen Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0

TOP 4 Bericht des Ortsbürgermeisters

Der Ortsbürgermeister berichtet über Folgendes:

- Antworten der Verwaltung zu Fragen im Protokoll. Zum erbauten Häuschen am Ortseingang aus Wanzleben kommend, wurde die Frage nicht beantwortet, ob dafür ein Bauantrag vorlag. Verantwortlich: **Bauamt**
- die Schulentwicklungsplanung (Sepl.) wurde im Stadtrat beschlossen. Die Abstimmung dazu war relativ sachlich. Aber von den eingebrachten Anträgen wurde keiner angenommen. Der beschlossene Sepl. liegt nun dem Landkreis zur Einarbeitung in dessen Plan vor. Ein richtiges Einvernehmen gab es seitens des Landkreises zum vorgelegten Beschluss nicht. Durch Zuzüge mit einigen Kindern (Grundschülern) entspannt sich die Schulstärke bis zum Jahr 2026.
- nahm an der HA-Sitzung teil. Dort wurde der Beschluss zum Bildungsnetzwerk für Grundschulen der Einheitsgemeinde für den Stadtrat vorberaten und empfohlen. Das Projekt über 70.000 ...€ soll mit 56.000 € gefördert werden. Das Thema wird noch im Sozialausschuss und Stadtrat beraten. Er hält diese Untersuchung für sinnlos, da vorher das Ziel feststehen sollte. Er versteht auch nicht, dass im Projekt das Bildungsangebot betrachtet werden soll, was Aufgabe des Landesschulamtes ist. Das Projekt soll erstellt werden, weil die Schule in Klein Wanzleben eine multikulturelle Einrichtung werden soll (Kita soll dort mit einziehen).
- die Einschulung war eine gelungene Veranstaltung. Dankt insbesondere den Kameraden der Feuerwehr für ihre Unterstützung.

Herr Kramer

- es enttäuschte ihn, dass zur Sepl. der Antrag zur Aufweichung der Schulbezirke nicht beschlossen wurde. Um die Schule in Hohendodeleben zu eröffnen, gab es damals keine Schwierigkeiten. Um nun heute alle Schulen zu erhalten, hätte man das Gleiche tun sollen.
- sagt, dass der OBM Herr Szameitpreuß, leider erfolglos, einen guten Vortrag im Stadtrat dazu gehalten hat.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Bürger Slawinski

- als Anwohner, Vor dem Sportplatz, fragt er nach der Zukunft des Sportlerhauses. Dort stehen Tag und Nacht die Fenster auf.
 - im Objekt befinden sich noch Eckfahnen, Ballnetze und Pokale. Dies sollte sichergestellt werden. Vielleicht wäre auch, wie auf der Rückseite, eine Vergitterung der Fenster sinnvoll.
 - da sich auf dem Sportplatz Bürger des Ortes privat sportlich betätigen, auch wenn der Platz nicht gemäht ist, bittet er um Aufstellung eines Müllbehälters.
- Verantwortlich: **Ordnungsamt**

Herr Behrendt

- sagt, dass er nach dem letzten Einbruch, vor 3 Wochen, die Rufbereitschaft, Herrn Küpper informierte, dass Fenster aufgebrochen wurden sind. Er sagte einen Verschluss des Objektes zu.
- leider sind die Fenster noch auf. Aus dem Objekt wurden Wasserhähne, Mischbatterie etc. gestohlen.
- Glasbruch liegt rings um das Objekt.

OBM Herr Szameitpreuß

- es gibt momentan keinen Nutzer des Objektes.
- wird das Ordnungsamt informieren.
- verabschiedet den Bürger.

TOP 6 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Wanzleben - Börde **Vorlage: 205/BM/19-24**

Herr Behrendt

- beantragt, die Streichung der Dr-J-R-Becher-Straße, da in dieser Straße die Gosse nicht betoniert ist. Bei der maschinellen Kehrung wird dort der gesamte Sand herausgekehrt.

Frau Wiese

- gleiches gilt für die Mühlenpforte Nr. 1 bis 4 und Nr. 16 bis 20.

Abstimmung, dass die Dr-J-R-Becher-Straße sowie die Mühlenpforte Nr. 1-4 und Nr. 16-20 nicht gekehrt werden.

7 x ja (einstimmig)

Abstimmung über die geänderte Drucksache Nr. 205/BM/19-24:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Wanzleben - Börde (Straßenreinigungssatzung).

geändert Ja 6 Nein 1 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

**TOP 7 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung der Straßenreinigungsgebühren
Vorlage: 198/BM/19-24**

Herr Marschner

- findet den Personalkostensatz für den Fahrer der Kehrmaschine mit 42 €/h sehr hoch. Auch 12.000 € Reparaturkosten für eine neue Kehrmaschine sind ihm zu hoch.

Herr Kramer

- versucht das zu relativieren. Wenn z. B. die Frontscheibe erneuert werden müsste, würde dies schon 4.000 € kosten.

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die 2. Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung.

mehrheitlich abgelehnt Ja 1 Nein 1 Enthaltung 5 Mitwirkungsverbot 0

TOP 8 Anfragen, Anregungen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortschaftsrates

Herr Schmidt

- spricht die diesjährige Ehrung verdienter Bürger an.
- schlägt Herrn Detlef Hetke vor, der seit vielen Jahren Gutes für Domersleben in seinen Ämtern als langjähriges Ratsmitglied oder auch als aktives Feuerwehrmitglied tat und tut.

Abstimmung,

dass sich Herr D. Hetke 2021 in das Ehrenbuch der Stadt Wanzleben - Börde eintragen darf.
7 x ja (einstimmig)

OBM Herr Szameitpreuß

- spricht die diesjährige Kulturförderung an, je Einwohner 2 € = 2.032,00 €.
- nach kurzer Diskussion wird das Geld wie folgt aufgeteilt:

Förderverein Domersleben	1.000,00 €
DCC	600,00 €
Schulförderverein	432,00 €

Abstimmung darüber: 7 x ja (einstimmig)

Frau Wiese

- bittet in dem Zusammenhang Herrn Kramer seinen Töchtern Dank für ihr Engagement bei der Umsetzung des Mehrgenerationenplatzes auf dem Schafhof auszusprechen. Der Abschluss soll Ende Oktober 2021 sein.

Herr Harnisch

- die Information von Herrn Küpper zur UHV-Anfrage waren sehr umfänglich, allerdings wurde die eigentliche Frage nicht beantwortet.

Dem Ortschaftsrat ist es wichtig, dass in der Ortslage die Gräben gereinigt und gemäht werden, statt des Mittelgrabens in der Wiese, der kaum Wasser führt.

Herr Kramer

- die Antwort von Herrn Ackermann steht auch noch aus, warum der Erschwernisbeitrag in Domersleben so hoch ist und wonach sich dieser berechnet. Wie verhält sich das zu den anderen Ortsteilen?

Verantwortlich: **Bauamt**

Frau Wiese

- lobt die Arbeiter für den DNS:Net-Ausbau. Sie arbeiten sehr schnell und sauber.
- fragt, ob alle öffentlichen Gebäude im Ort angeschlossen werden (FF, Kulturhaus, Schafstall, Kita und Schule)

Verantwortlich: **Ordnungsamt**

Herr Schmidt

- die Ausbaufirma sollte für Straßenquerungen sensibilisiert werden. In der Martin-Selber-Straße wurden bei der Querung lediglich links und rechts außen 2 Warnbaken aufgestellt und die Fahrbahn hatte eine Absenkung von etwa 3 cm, sehr gefährlich für Zweiräder und auch die Busse.
 - vor dem Grundstück Martin-Selber-Straße 14 ist die Beleuchtung immer noch defekt.
- Verantwortlich: **Bauamt**
- die Info von Frau Fechtner zur Beschneidung der Sträucher Hemsdofer Weg nahm er zur Kenntnis, aber die Gefahr ist damit für Spaziergänger nicht behoben.

Herr Behrendt

- sprach mit einem Eigentümer und ein Beschnitt der Sträucher und Bäume darf erst im Herbst erfolgen.
- hätte gern eine konkrete und detaillierte Aussage, wann der Friedhofzaun gesetzt wird, da er für 2021 im Haushalt steht.

Herr Marschner

- merkt an, dass immer mehr Pappeln abbrechen und den bestehenden Zaun weiter zerstören.

Verantwortlich: **Bauamt**

Der Ortsbürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Helge Szameitpreuß
Vorsitzender

gez. Ina Nohr
Protokollant(in)